



## **BAW-Workshop: Messtechniken und Auswertemethoden im wasserbaulichen Versuchslabor**

Fragestellungen zur Kalibrierung und Validierung numerischer Modelle, die Erweiterung des Prozessverständnisses bei Geschiebetransport, im Nahbereich von Wasserbauwerken und bei der Fischdurchgängigkeit erfordern nach wie vor das Experiment als Wissensgrundlage. Die dabei verwendete Messtechnik hat in den letzten Jahren große Fortschritte gemacht. Zum Beispiel haben viele berührungslose oder optische Messverfahren das Spektrum deutlich erweitert, und die Datenspeicherung stellt mittlerweile auch keine Begrenzung mehr da. Daraus entsteht die Notwendigkeit, aber auch die Chance, die Auswerteverfahren an die steigenden Möglichkeiten anzupassen.

Um den Beschäftigten im wasserbaulichen Versuchswesen ein Austauschforum im Bereich der Messtechniken und ihren Auswertemethoden zu bieten, plant die Bundesanstalt für Wasserbau im Herbst 2015 einen Workshop in Karlsruhe. In diesem Workshop sollen Impulsvorträge zu moderierten Diskussionen über eingesetzte Messtechniken, Datenverarbeitungen und Visualisierungen anregen. Außerdem sollen Vor- und Nachteile alternativer Techniken beleuchtet werden, um Problembehandlungen zu diskutieren und Lösungsvorschlägen zu erarbeiten.

Die Schwerpunkte des Workshops liegen auf den Messungen, Verarbeitungen und Visualisierungen von **Fließgeschwindigkeiten und Turbulenzen**, den **Mehrphasenströmungen** (Luft-Wasser / Feststoff-Wasser) sowie den **Oberflächentopografien** (feste Oberflächen und Wasser). Da bei diesem Workshop nur ein Teil der im wasserbaulichen Versuchswesen untersuchten Messparameter eingehend diskutiert werden kann, ist bei vorhandenem Interesse angedacht, eine entsprechende Veranstaltungsreihe einzurichten.

Der Workshop soll vom 20.10.2015 bis 21.10.201 an jeweils zwei halben Tagen stattfinden. Führungen durch das BAW-Wasserbaulabor werden an beiden Workshoptagen angeboten, wobei Gelegenheit gegeben ist, die in der BAW eingesetzte Messtechnik zu demonstrieren. Bei Interesse können auch Messtechniken Dritter an den BAW-Modellen oder Rinnen „praktisch“ vorgestellt werden. Die Teilnehmerzahl wird auf 40 Personen begrenzt, damit eine gute Diskussionsatmosphäre entstehen kann.

Wenn Sie Interesse an der Teilnahme an diesem Workshop haben, eine Präsentation aus Ihrer Instituts- oder Laborpraxis zu den o.g. Schwerpunktthemen vorstellen möchten oder neue Messtechnik demonstrieren können, würden wir uns über eine entsprechende Rückmeldung freuen.

Kurze Abstracts (halbe A4-Seite) Ihrer Vortragsthemen oder Poster bitten wir, bis Ende Februar 2015 einzusenden. Bis Mitte April werden wir den Teilnehmern den Tagungsinhalt zukommen lassen.

Ansprechpartner: Udo Pfrommer, Tel: 0721 9726 3150 [udo.prommer@baw.de](mailto:udo.prommer@baw.de)

Thorsten Hüsener, Tel: 0721 9726 4070 [thorsten.huesener@baw.de](mailto:thorsten.huesener@baw.de)